



Antrag

Vorlage: AT/0045/2024		Datum: 19.03.2024	
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW	Az.:	
Betreff:			
Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: H²-Tankstelle in Koblenz			
Gremienweg:			
18.04.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Wasserstofftankstelle in Koblenz zeitnah zu eröffnen und hierzu mit Betreibern und Fördermittelgebern Gespräche zu führen.

Begründung:

Im November 2017 eröffnete die damalige Umweltministerin des Landes Rheinland-Pfalz, Ulrike Höfken (Grüne) die erste Wasserstofftankstelle in Rheinland-Pfalz in Koblenz. Zuvor hatte der damalige SGD-Präsident Dr. Ulrich Kleemann (Grüne) die Erlaubnis zur Errichtung einer Wasserstofftankstelle im Industriegebiet A61/Güterverkehrszentrum Koblenz (GVZ) übergeben. Mit rund 900.000,- EUR Fördermitteln wurde die H²-Tankstelle vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur errichtet. Jetzt teilte der Betreiber H²-Mobility GmbH mit Sitz in Berlin kurzfristig mit, dass zum 1.4.2024 die Anlage vom Netze genommen wurde.

Derzeit sind nur in Bonn und Limburg Wasserstofftankstellen in Betrieb, in Frankenthal (Pfalz) soll im 4. Quartal 2024 eine weitere H²-Tankstelle eröffnen, in Mannheim bereits im 3. Quartal 2024. Somit ist der Koblenzer Standort die einzige Wasserstofftankstelle in der Region. Eine neue H²-Tankstelle sollte im Sinne der Mobilitätswende und den Plänen Wasserstoff als Energieträger zu fördern, zeitnah in Koblenz eröffnet werden. Daher sollte die Stadtverwaltung sich an die Spitze der Bewegung setzen und proaktiv auf Betreiber und auch Fördermittelgeber zugehen.